

EDINGEN-NECKARHAUSEN

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 62 21 - 519 57 33
 Fax Redaktion: 0 62 21 - 519 957 33
 E-Mail: Edingen-Neckarhausen@rnz.de

Kath. Gemeinde Edingen. 18.30 Uhr Maiandacht, 20 Uhr Chorprobe, Pfarrheim.
Ev. Gemeinde Edingen. 9.30 Uhr Mini-Club (0 bis 3 Jahre), TVE-Jahnhalle.
Ev. Gemeinde Neckarhausen. 19.30 Uhr Schokokiste, Gemeindehaus.
JUZ „13“. 17 Uhr Kreativ-Treff mit Arne, Am Bildstock 13, Edingen.
MGV Sängereinheit Edingen. 18 Uhr Männerchor, 19.30 Uhr Frauenchor, „Friedrichshof“, Edingen.

LADENBURG

Kath. Gemeinde. 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Haus am Waldpark.
Ev. Gemeinde. 17 Uhr Frauengesprächskreis „Die Ottheinrich-Bibel“.
Ev. Stadtmission. 9.30 Uhr Frauengesprächskreis.
Seniorenbüro. 14 bis 16 Uhr Sprechzeit, Rathaus, Zimmer 202, Tel. 06203/70219.
AG Senioren. 14.30 bis 16.30 Uhr 20 Jahre „Fit im Alter“, Glashaus Waldpark.
CBG mit DAI Heidelberg. 18 Uhr Vortrag „deutsch-amerikanische Beziehungen heute“ (siehe Meldung).
Kreisarchiv. 19 Uhr Lesung „Tigerküse“, Trajanstraße 66.

NOTDIENSTE

Apothekennotdienst. Kronen-Apotheke, Ladenburg, Hauptstraße 10, Tel. 0 62 03/ 22 92. nip

Ex-US-Botschafter in Ladenburg

Ladenburg. (nip) Der ehemalige US-Botschafter James D. Bindenagel spricht heute um 18 Uhr im Ladenburger Rathaus über die Bedeutung der Partnerschaft zwischen Deutschland und Nordamerika. Veranstalter sind das Carl-Benz-Gymnasium und das Deutsch-Amerikanische-Institut (DAI) in Heidelberg. Der Vortrag wird auf Englisch gehalten. Der Eintritt ist frei.

GESPERRTE STRASSEN

Edingen-Neckarhausen. (nip) Der Jubiläumsfestzug beginnt am Sonntag, 10. Mai, um 14 Uhr, Zugaufstellung bereits ab 12 Uhr im Friedhofsweg, Bahnhofstraße, Adalbert-Stifter-Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Kantstraße. Der Zugweg verläuft über die Grenzhöfer Straße, Hauptstraße, Friedrichsfelder Straße, Kolpingstraße, Theodor-Heuss-Straße, Grenzhöfer Straße. Zugauflösung ist in der Grenzhöfer Straße nach den OEG-Schienen, Beim Bildstock, Auf der Höhe, Hundert Morgen. Im Anschluss wird der „Winters“ auf dem Sportgelände hinter der Pestalozzi-Schule verbrannt. Um 17.30 Uhr werden bei der BDS-Leistungsschau in der Großsporthalle die schönsten Wagen und Fußgruppen prämiert. Die betreffenden Straßen sind von 12 bis 18 Uhr gesperrt. Ein Halteverbot besteht von 8 bis 18 Uhr in den Straßen des Zugwegs. Umleitungen sind ausgeschildert, Parkplätze sind an der Jahnturnhalle sowie beim Edeka, beim Real in der Rosenstraße, beim Aldi in der Treidlerstraße und beim Lidl gegenüber sowie in der Mannheimer Straße am Sport- und Freizeitzentrum.

1250 Jahre in 48 Zugnummern packen

In den letzten Tagen vor dem großen Jubiläumsfestzug am Sonntag hat das Organisationsteam noch alle Hände voll zu tun



Stephan Kraus-Vierling hat den jungsteinzeitlichen Anhänger mit Türen vom Sperrmüll verkleidet (links), und auch der IGP-Wagen mit Leuchtturm wartet auf seinen Einsatz. Fotos: Pilz



Von Noline Pilz

Edingen-Neckarhausen. Von der Jungsteinzeit rund 5000 Jahre vor Christus bis hin zur Neuzeit mit all ihren Begleitscheinungen: Keine leichte Aufgabe, 1250 Jahre Geschichte in 48 Zugnummern zu packen. Was lässt man weg? Wie konzipiert man das Ganze inhaltlich? Und vor allem: Wie überzeugt man möglichst viele Menschen, sich zu beteiligen?

Die vierköpfige Mannschaft, die seit über einem Jahr den Jubiläumsfestzug „1250 Jahre Edingen – 1250 Jahre Geschichte“ plant und organisiert, erbrachte zuletzt einen Fulltime-Job. „Es ist ein starkes Team, in das jeder seine Fähigkeiten einbringen konnte“, erklärt Stephan Kraus-Vierling.

Der Musiker und RNZ-Reporter ist neben Bettina Schroth mit ihrem kreativen Händchen sowie den Rathausmitarbeitern Gerhard Fischer und Wolfgang Ding – letzterer in Doppelfunktion als Vorsitzender von Kultur- und Heimatbund – Teil dieser

Mannschaft, die einen höchst erstaunlichen Job macht. Gestern Vormittag öffnete Wolfgang Ding zunächst die heimische Garage, wo die IG Partnerschaft Edingen-Neckarhausen/Plouguerneau ihren Wagen mit Leuchtturm baut, und räumte bereitwillig Materialien und Zubehör fürs Foto beiseite.

Wenig später fuhr der Hauptamtsleiter raus zur Festscheune Koch, wo „Stips“ Kraus-Vierling am jungsteinzeitlich gestalteten Anhänger bastelte. Und sich extra fürs Bild in einen braunen Flokati umhang warf, der den einfachen Schnittmuster jener Tage entsprechen könnte.

„Wolfgangs häufigster Satz war in den letzten Wochen: 'Stips, ruf die Tine an, wir müssen uns noch mal treffen!', erzählt er augenzwinkernd, während er rund 100 Jahre alte Dachbalken zum Wagen schleppt. Sie sollen das Langhaus bilden, von deren Existenz einige Pfostenlöcher künden, die im Areal „Hinter der Post“ vor wenigen Jahren entdeckt worden waren. Neben dem BUND-Wagen zur Jung-

steinzeit, auf dem eine Trommelgruppe der Jugendmusikschule und Schulkinder mitfahren, wartet noch an zwei anderen Wagen Arbeit auf ihn.

Auch seine Mitstreiter wissen in diesen letzten Tagen vor dem großen Umzug eigentlich nicht mehr, wo ihnen der Kopf steht. So viele Kleinigkeiten sind zu bedenken und zu organisieren, so viele Gespräche zu führen. Ohne einen außerordentlichen Portion Enthusiasmus, Geschichtswissen, Kreativität und administrativem Know-how wäre das nicht zu schultern gewesen.

Die eine oder andere Materialspende kam auf Aufrufe hin, Freunde der Gitarrengruppe von Stips helfen mit Manpower. „Sicher gab es manche Hindernisse. Und das Ganze ist viel, sehr viel Arbeit für so ein kleines Team“, erklärt Stips.

Die Bereitschaft zur Darstellung einzelner Kapitel in historischem Kontext sei bei etlichen Beiträgen dabei, schwieriger sei es gewesen, Akteure für die Umsetzung zu finden. Und dann galt es auch, die

Kindergartengruppen unterzubringen. Klar war von Anfang an, dass die Kinder nicht laufen können, sondern auf den Anhängern mitfahren müssten.

Apropos Anhänger: Die Bauernverbände helfen hier ebenso wie die Schlepperfreunde, Voll- und Nebenerbslandwirte und Privatleute.

Für den BUND-Wagen töpferte die Künstlerin Ursula Gerke-Schmitt einen Krug mit den typischen bandkeramischen Verzierungen nach Vorlagen. Außen wird das Gefährt das sichere Neckarhochufer zeigen, nebst Landschaftsaufbau aus Ästen und besagtem Langhaus. „Für die Verkleidung des Wagens habe ich zum Glück alte Türen auf dem Sperrmüll gefunden. Das hat mir den Kauf von Spanplatten erspart“, freut sich Stips Kraus-Vierling.

> weitere Berichte

Info: Jubiläumsfestzug „1250 Jahre Edingen – 1250 Jahre Geschichte“ am Sonntag, 10. Mai, ab 14 Uhr in Edingen (siehe „Zugaufstellung“).

Von den Römern bis zum Feurigen Elias

Bürger, Gemeinde, Vereine, Organisationen, Kindergärten, Schulen, aber auch OEG-Fahrer und ein US-Jeep gestalten den Festzug mit

Edingen-Neckarhausen. (nip) Folgende Teilnehmer sind am Sonntag, 10. Mai beim Jubiläumsfestzug „1250 Jahre Edingen – 1250 Jahre Geschichte“ mit dabei:

> **Aufstellung Kantstraße:** Die Polizei, dein Freund und Helfer; Musikvereinigung Neckarhausen „Klangvoll zum Auftakt“; Edinger Wappen, Gemeindepapier und Jubiläumsslogo; BUND, Jugendmusikschule und Pestalozzi-Schule „Bandkeramiker siedeln um 5000 vor Christus“; Martin-Luther-Kindergarten „Römer“

> **Aufstellung Gerhart-Hauptmann-Straße:** Kleintierzuchtverein Edingen „Die Franken und die erste urkundliche Erwähnung Edingens 765 nach Christus“; Evangelischer Posaunenchor Edingen „Die früheste Edinger Kirche“; St. Martin-Kindergarten „Das Edinger Ried“; Schützengesellschaft Tell Edingen „Kriege und Verwüstungen in der Kurpfalz“; Hundesportverein Edingen „Tod Kurfürst Karl Ludwigs 1680 am Edinger Neckar“; Fanfarenzug Schriesheim; Ste-



„Friedrich I. und Luise“ (Mitte) und andere Teilnehmer bei der Kostümprobe. Foto: sti

phan Kraus-Vierling „Der Nachtwächter“; KV Edinger Kälble „Die Kälble kumme“

> **Aufstellung Adalbert-Stifter-Straße:** CDU Edingen-Neckarhausen „Badisches Großherzogspaar Friedrich I. und Luise“; Förderverein Edinger Schlösschen „Der Heckerzug im April 1848“; Obst- und Gartenbauverein und Pestalozzi-Schule „Frühes Schulwesen“; Musikverein Frie-

drichsfeld; Turnverein Edingen „125 Jahre Turnverein“; Turnverein und Kindergarten „Die Wauuschels“ „Paddelspaß auf dem Neckar“; Turnverein Edingen und Turnverein Neckarhausen „Moderner Breitensport“

> **Aufstellung Bahnhofstraße:** Anglerverein Edingen „Der Neckar-Kettenschlepper“; OEG-Fahrer „Der Feurige Elias“; MGV und Germania Neckarhausen „Traditionelles Sangeswesen“; TV Neckarhausen „Die alte Dorfwirtschaft“; Musikvereinigung und Bläserklasse; Sportkegelclub „Kegeltradition“; SpVgg Fortuna „Fußballtradition“; St. Andreas Kindergarten „Wasserturm“; Ortsbauernverband und Landfrauen Edingen „Weltkriege“; US-Jeep aus Schwetzingen „Amerikanische Besatzung“

> **Aufstellung Friedhofsweg:** Jazzband „Carmen“ in den „Swinging Fifties“; TV Edingen Tanzsport „Pettycoat-Ära“;

Siedlergemeinschaft Edingen „Flüchtlinge, Siedler und Wiederaufbau“; Radsportverein „Mit dem Fahrrad unterwegs“; Melancthon-Kindergarten „Wir bauen unseren Kindergarten“; Graf-von-Oberndorff-Schule „Wirtschaftswunder – Reisewelle, Wanderlust“; Spielmannszug Ludwigshafen-Gartenstadt; Bürgermeister und Gemeinderat im „Oldtimer-Bus“; Spanische Tanzgruppe/Islamische Gemeinde/Edi Folk „Die ersten Gastarbeiter – kulturelle Vielfalt“; Freiwillige Feuerwehr; MGV Sängereinheit Edingen „Frauen bei der Sängereinheit“; Ulf Wacker und Paavo Brummer „Ortsfunk“; Manfred Fiedler und Felix Jung „Edingen en miniature“; Gemeinde „40 Jahre Gemeindefusion“; IG Partnerschaft „Unsere Partnerschaft mit Plouguerneau“; Gruppe Edinger Bürger/Schneemänner „Sommertagssymbolik – Winterverbrennung“; DRK Ortsvereine „Ein sicherer Zug“

Warmes Wasser kostet

Freibadförderer schaffen Sonnensegel an – Solaranlage ist veraltet, neues Modell zu teuer

Ladenburg. (stu) Die Förderer des Freibades zogen in ihrer Hauptversammlung eine zufriedene Bilanz. FFL-Vorsitzende Carola Sturm berichtete von einem wenig spektakulären Jahr, denn nach der Anschaffung der 80 000 Euro teuren Familienrutsche müsse zunächst wieder Geld in die Vereinskasse fließen. Tatenlos war der FFL dennoch nicht. Vor wenigen Tagen wurde das neue Sonnensegel am Kinderspielplatz montiert, das für 1500 Euro angeschafft wurde. „Damit haben wir einen Wunsch vieler Eltern umsetzen können“, sagte der zweite Vorsitzende Walter Dehnel, der einstimmig für wiedergewählt wurde.



Lange haben sich Eltern ein Segel gewünscht, jetzt wurde es aufgebaut. Foto: Sturm

Sturm war nach der Grünschnittaktion sehr zufrieden. So viele Helfer wie nie zuvor seien zum Frühjahrsputz ins Freibad gekommen. Gregor Völker, der zuständige Mitarbeiter im Rathaus für das Schwimmbad, berichtete über den aktuellen Sanierungsstand der Einrichtung. Dieser Tage fand eine Begehung mit einem Baumexperten statt. Die Schatten spendenden Platanen sind in einem sicheren Zustand, so Völker. Der behindertengerechte Umbau einer weiteren Außendusche sei abgeschlossen, die Er-

neuerung der Fugen am Beckenboden des Schwimmerbeckens sei reibungslos verlaufen. Der Eröffnung der Freibadsaison stehe nichts im Wege.

Völker berichtete von einem Arbeitspapier der Firma Wassertechnik in Wertheim, das sich mit dem Zustand der Solaranlage befasste. Die Anlage auf dem Dach des Umliegegebäudes ist in die Jahre gekommen, der Wirkungsgrad lässt nach. Immer wieder werden die niedrigen Wassertemperaturen kritisiert. Das Wasser aber um drei bis vier Grad zu erwärmen, ist mit hohen Kosten verbun-

den. Eine moderne Solaranlage wird rund 170 000 Euro kosten. Ein solches Projekt würde den FFL überfordern, sagte Sturm.

Dies ist auch der Verwaltung bewusst. Bürgermeister Rainer Ziegler sprach von einem mittel- bis langfristigen Projekt, das nur gemeinsam umgesetzt werden könnte. Ziegler unterstrich, dass es sich um eine Komfortverbesserung handle. „Wenn dadurch mehr Badegäste kommen, kann sich die Investition sogar rechnen“, sagte Grünen-Stadtrat Martin Schmollinger. Das Freibad hat einen jährlichen Zuschussbedarf von fast 500 000 Euro.

Dank Spenden und der Sponsorenwand sei man auf einem guten Weg, sagte Kassierer Klaus Dülge. Der Verein habe rund 350 Mitglieder – hier gibt es Steigerungsbedarf. Bei den Wahlen wurden Walter Dehnel, Kassenmitarbeiterin Brigitte Hess und der Homepagebeauftragte Dirk Ziegelmeier einstimmig gewählt.

Info: Die Freibadsaison wird am Freitag, 16. Mai, eröffnet. Das Schwimmbadfest des FFL und der Stadt zum 80. Geburtstag des Freibads findet am 25. Juli statt.

45 Jugendliche feiern Konfirmation



Ladenburg. (stu) 45 Jugendliche feiern in der evangelischen Stadtkirche Ladenburg das Fest der Konfirmation. Am 10. Mai werden konfirmiert: Fabienne Arit, Leon Bauder, Oliver Embach, Johanna Folger, Jona Gander, Leonard Gerstner, Max Groche, Cedric Holzmann, Lena Jakoby, Dana Kick, Lara Köhler, Leonie Köhler, Sina Komor, Anne Kramer, Rebecca Kupka, Sophia Kupka, Aila Meffert, Alina Rieder, Stan-Paul Schipper, Sophie Schmidt, Anna Vogelgesang, Janina Vogelgesang. Am 17. Mai werden konfirmiert: Michelle Benz, Judith Berens, Isabella Brechtel, Sophie Friedl-Schneider, Carina Garbaczok, Lukas Hauck, Sharlina Hug, Simon Jankuhn, Raphael Kotzan, Marius Krastel, Tobias Lauth, Mira Meiritz, Jennifer Muschkatat, Silke Pajenkamp, Franka Quendt, Julia Renzikowski, Johanna Schuler, Sophie Schumann, Sabrina Selinger, Chiara Stephan, Laura Weber, Lina Werner, Lara Wick, Maren Wolf. Foto: Sturm